

Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 741

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Digestum vetus Iustiniani cum Glossa ordinaria

Sprache: Lateinisch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Römisches Recht / Corpus iuris civilis / Digesten / Digestum vetus

ÄUBERES

Entstehungsort: Südfrankreich

Entstehungszeit: Ende 13. Jh.

Typus (Überlieferungsform): Codex

Beschreibstoff: Pergament, Vorsatzblätter Papier

Umfang: 1, 160, 1 Bl.

Format (Blattgröße): 40,2 x 26,5 cm

Zusammensetzung (Lagenstruktur):

(I-1)^{1a} + III⁶ + 2 (VII-1)³² + 2 VI⁵⁶ + V⁶⁶ + 4 VI¹¹⁴ + (VI-1)¹²⁵ + (IV-1)¹³² + II¹³⁶ + 2 VI¹⁶⁰ + (I-1)^{161*}. Bei ungezählten Bll. folgt die Zählung dem Digitalisat (1a, 161*). Verlust von 1 Lage oder mehr vor Bl. 1, von einem Doppelblatt zwischen 3 und 4 sowie des Blatts zwischen 7 und 8. Vorderer Spiegel Gegenblatt zu Vorsatz 1a, hinterer zu 161*.

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: Vatikanische Blattzählung rechts oben (1-160). Unten Reklamanten vom Schreiber mit Unterbrechung 6v-136v. Oben mittig eine neuzeitliche Blattzählung innerhalb der Bücher.

Zustand: Relativ viele Blattverluste. Ab 151r verschmutzte Seiten.

Schriftraum: 37,2 x 25,5 cm

Spaltenanzahl: 2 für den Textus inclusus, umgeben von 2 Spalten Klammerglosse

Zeilenanzahl: stark schwankend, für den Textus inclusus üblicherweise um die 54-58, manchmal auch nur 22 Zeilen. Die Klammerglosse mit meist um die 113 Zeilen.

Schriftart: Textualis

Angaben zu Schrift / Schreibern: Handwechsel beim Textus inclusus nach 25v. Die Schrift stärker gebrochen als die *Littera bononiensis* und anders als diese mit doppelstöckigem a und Quadrangeln an den Füßen des m. Dennoch enthält sie Elemente der südeuropäischen Rotunda, die eine Entstehung in Nordeuropa unwahrscheinlich machen. Auch der Fleuronnéschmuck vereinigt südliche und nördliche Züge. Anders als LEHMANN annimmt („Italien“), am ehesten in Südfrankreich entstanden.

Layout: Die für glossierte norditalienische Rechtshandschriften entwickelte Seiteneinrichtung aus zweispaltigem Text und umgebender zweispaltiger Klammerglosse, in der Terminologie von Gerhardt POWITZ (Textus cum commento, in: Codices manuscripti 5, 1979, S. 80-89) Klammerform des Vier-Spalten-Typs. 133rv, 160v nur eine Spalte Textus inclusus. Der Schriftspiegel anscheinend mit Metallstift vorgezogen und später radiert. Zeitgenössische Buchzählung in Rot-Blau als Seitentitel.

Am Anfang der Bücher in ausgezogenen rot-blauen Ziermaiuskeln >ULPIANUS< (außer 106va vor Buch 19). Autorennamen beginnen bis 90vb vor der Zeile mit einer blauen Lombarde mit einfachem geschwungenen Parallellinienfleurronné, vor den hinter die Autoren in die Zeile eingerückten Anfängen der *Leges* steht eine kleinere rote Lombarde. Ab 91ra ist es umgekehrt. Alternierend rote und blaue Kapitelzeichen.

Die Kommentarstellen fangen mit eingerückten kleinen Lombarden alternierend in Blau und Rot an, die ebenfalls mit Fleuronné verziert sind.

Nachträge und Benutzungsspuren: Im ganzen Codex interlineare und oft auch marginale Annotationen, zudem Zeichnungen und Merkzeichen, 160v im Seitenfuß eine Initiale. Durch Kürzel bezeichnete *Additiones* zu den Glossen von: Odofredo (†1265) (157v); *doctores* (72va). 160vb, nur noch schwer lesbar, eine Liste, vielleicht ein Inhaltsverzeichnis, datiert *Anno domini millesimo ccc lxxij die viij*.

Einband: Pergamentband über Pappe, entstanden in Rom um 1780 (SCHUNKE, Einbände 2.2, S. 850). Oben aufgeklebt auf den Rücken barockes helles Signaturschild 741, darunter Buchtitel direkt auf den Rücken notiert; unten blaues Schildchen mit *Pal. lat. 741*.

Provenienz: Heidelberg / Rom

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: 1r Eintrag der aktuellen Signatur 741 und *Pal.*; darunter die durchgestrichene Nummer 764. Auf dem vorderen Spiegel Aufkleber *Pal. lat. 741*. Über dem Textus inclusus 1r der Vermerk aus der Bibliothek von Ulrich Fugger (1526-1584) 189. *seors.*, der nach LEHMANN, Fuggerbibliotheken I, S. 140-145, u. II, S. 469-470, auf den Erwerb aus einer kleineren Sammlung in Italien (oder ausnahmsweise Frankreich) hinweist. 1467 mit der Fuggerbibliothek von Augsburg nach Heidelberg und nach Fuggers Tod in den Besitz des pfälzischen Kurfürsten gelangt.

Literatur: BATTELLI, Ricerche, S. 317, 324; G. C. J. J. van den BERGH/Bernard H. STOLTE, The Unfinished Digest Edition of Henrik Brenkman (1681-1736), A Pilot-Survey and Edition of Digest 9,2 ad legem Aquilam, in: Tijdschrift voor Rechtsgeschiedenis 45, 1977, S. 227-306, hier S. 251-305 („Palatino-Vaticanus XI“); Henrik BRENKMAN, Historia pandectarum, seu fatum exemplaris Florentini, Utrecht 1722, S. 282, Nr. XI; Gero R. DOLEZALEK, Manuscripta juridica (<http://manuscripts.rg.mpg.de/manuscript/9163>); HANSELMANN, Bücherschenkung, S. 126 Nr. 1; LEHMANN, Fuggerbibliotheken II, S. 117, 481; OVL (<https://opac.vatlib.it/mss/detail/Pal.lat.741>); Giacomo PACE, ‘Garnerius Theutonicus’. Nuove fonti su Irnerio e i ‘quattro dottori’, in: Rivista internazionale di diritto comune 2 (1991), S. 123-133, hier 124 Anm. 1 (Wiederabdr. in: Miscellanea Domenico Maffei dicata. Historia – Ius – Studium, hg. v. Antonio GARCÍA Y GARCÍA/Peter WEIMAR, Goldbach 1995, Bd. I, S. 91-101, hier S. 92 Anm. 1); SOETERMEER, *peciis*, S. 311; STEVENSON, S. 269.

INHALT

1ra-160va

Verfasser: Iustianus imperator; Accursius

Titel: Digestum vetus cum Glossa ordinaria

Angaben zum Inhalt: Von Kaiser Justinian I. in Auftrag gegebene Rechtssammlung mit der Glossa ordinaria des Accursius (um 1182/85-um 1260/63).

(1ra-3vb) Buch 3 [Anfang fehlt, beginnt D. 3,4,1,pr. [endet D. 3.5.46.1 ... *an utili actione agat vel conveniatur, quia in extraordinariis (...)*]; (4ra-14rb) Buch 4 [Anfang fehlt, beginnt D. 4.4.27.1 (...) *iubeatur venditor reddito* ... Textverlust außerdem zwischen D. 4.16.pr. und D. 4.8.4]; (14rb-21va) Buch 5; (21va-26rb) Buch 6; (26rb-33vb) Buch 7; (33vb-39vb) Buch 8; (39vb-46rb) Buch 9; (46rb-53ra) Buch 10; (53ra-57rb) Buch 11; (57va-66vb) Buch 12; (67ra-72vb) Buch 13; (73ra-77vb) Buch 14; (77vb-83va) Buch 15; (83va-88rb) Buch 16; (88rb-97va) Buch 17; (97va-

106va) Buch 18; (**106va-118va**) Buch 19; (**118va-125vb**) Buch 20; (**126ra-136ra**)
Buch 21; (**136ra-142va**) Buch 22; (**142va-154ra**) Buch 23; (**154ra-160va**) Buch 24
[endet nach D. 24.2.11.2].

Incipit: [...] *senatus consultis atque constitutionibus principalibus confirmatum est, veluti
pistorum et quorundam aliorum ...*

Explicit: ... *et si concubinam sibi adhibuerit, idem erit probandum.*

Edition / Textausgabe: Digestum vetus, Lyon 1627

Dr. Christoph Winterer
Universitätsbibliothek Heidelberg
Stand: 09.07.2020

Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html